

578741-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Umweltplanung – FAA Kachlet: Umweltuntersuchung/-planung

OJ S 169/2025 04/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg

E-Mail: wna-aschaffenburg@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FAA Kachlet: Umweltuntersuchung/-planung

Beschreibung: Zur Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens für den Bau der Fischaufstiegsanlage Kachlet (an der Donau) sind verschiedene umweltrelevante Unterlagen zu erarbeiten: Umweltverträglichkeitsprüfungsbericht (UVP-Bericht), Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Fauna-Flora-Habitat-Verträglichkeitsuntersuchung, Fachbeitrag Artenschutz und Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie. Zudem sind im Rahmen dessen verschiedene Bestandserhebungen durchzuführen.

Kennung des Verfahrens: 9dd475f3-6954-4d1d-a609-c0af778db4c3

Interne Kennung: 2024/835/009

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach UVgO (Nationales Verfahren) Vergabeverfahren unterhalb vom Schwellenwert

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90712000 Umweltplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe) sowie §124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) - diese werden mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" überprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: FAA Kachlet: Umweltuntersuchung/-planung

Beschreibung: Zur Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens für den Bau der Fischeufstiegsanlage Kachlet (an der Donau) sind verschiedene umweltrelevante Unterlagen zu erarbeiten: Umweltverträglichkeitsprüfungsbericht (UVP-Bericht), Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Fauna-Flora-Habitat-Verträglichkeitsuntersuchung, Fachbeitrag Artenschutz und Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie. Zudem sind im Rahmen dessen verschiedene Bestandserhebungen durchzuführen.

Interne Kennung: 2024/835/009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90712000 Umweltplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind für das Kriterium "Referenz Umweltverträglichkeitsprüfungsbericht (UVP-Bericht)"

folgende Angaben zu machen: Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" oder EEE erbracht werden. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o.g. Nachweise auch für diese anderen Unternehmen bereits mit dem Angebot vorzulegen sowie auf Verlangen der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 34 (1) UVgO zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur

Verfügung stehen. Beabsichtigt der Bewerber andere Teile der Leistung (keine Eignungsleihe) von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, ist deren Eignung auf gesondertes Verlangen nachzuweisen sowie entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Die Anzahl der Referenzen, die vom Bewerber eingereicht werden können ist nicht begrenzt. Die jeweiligen Bewertungspunkte der einzelnen vergleichbaren und damit wertbaren Referenzen bei jedem Bewerber werden addiert und es wird der Mittelwert mit 2 Nachkommastellen berechnet. Dies kann bedeuten, dass der Mittelwert eine geringere Punktzahl aufweist als die punkthöchste Referenz. Mindestens eine Referenz über abgeschlossene Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen sind wie folgt definiert: Leistungen werden in diesem Fall als vergleichbar angesehen, wenn die Erarbeitung eines UVP-Berichts für ein wasserbauliches Vorhaben in den letzten 5 Jahren erbracht wurde. Bewertungsmaßstab: 5 Punkte: Erarbeitung eines UVP-Berichts für den Bau einer Fischaufstiegsanlage in den letzten 5 Jahren 4 Punkte: nicht belegt 3 Punkte: Erarbeitung eines UVP-Berichts für den Bau einer eines Fischaufstiegsanlage vergleichbaren konstruktiven Wasserbauwerks (Wehr, Staudamm, Staumauer, Schiffshebewerk, Sperrwerk, Sperrtor, Schleuse (alle nach HOAI vergleichbar) oder Fischabstiegsanlage) in den letzten 5 Jahren 2 Punkte: nicht belegt 1 Punkt: Erarbeitung eines UVP-Berichts für ein sonstiges wasserbauliches Vorhaben in den letzten 5 Jahren 0 Punkte: nicht belegt Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Prozentanteil, genau): 45,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind für das Kriterium "Referenz Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)" folgende Angaben zu machen: Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" oder EEE erbracht werden. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o. g. Nachweise auch für diese anderen Unternehmen bereits mit dem Angebot vorzulegen sowie auf Verlangen der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 34 (1) UVgO zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Beabsichtigt der Bewerber andere Teile der Leistung (keine Eignungsleihe) von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, ist deren Eignung auf gesondertes Verlangen nachzuweisen sowie entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Die Anzahl der Referenzen, die vom Bewerber eingereicht werden können ist nicht begrenzt. Die jeweiligen Bewertungspunkte der einzelnen vergleichbaren und damit wertbaren Referenzen bei jedem Bewerber werden addiert und es wird der Mittelwert mit 2 Nachkommastellen berechnet. Dies kann bedeuten, dass der Mittelwert eine geringere Punktzahl aufweist als die punkthöchste Referenz. Mindestens eine Referenz über abgeschlossene Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen sind wie

folgt definiert: Leistungen werden in diesem Fall als vergleichbar angesehen, wenn die Erarbeitung eines LBP für ein wasserbauliches Vorhaben in den letzten 5 Jahren erbracht wurde. Bewertungsmaßstab: 5 Punkte: Erarbeitung eines LBP für den Bau einer Fischaufstiegsanlage in den letzten 5 Jahren 4 Punkte: nicht belegt 3 Punkte: Erarbeitung eines LBP für den Bau einer eines Fischaufstiegsanlage vergleichbaren konstruktiven Wasserbauwerks (Wehr, Staudamm, Staumauer, Schiffshebewerk, Sperrwerk, Sperrtor, Schleuse (alle nach HOAI vergleichbar) oder Fischabstiegsanlage) in den letzten 5 Jahren 2 Punkte: nicht belegt 1 Punkt: Erarbeitung eines LBP für ein sonstiges wasserbauliches Vorhaben in den letzten 5 Jahren 0 Punkte: nicht belegt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind für das Kriterium "Referenz Fischbiologische Untersuchungen" folgende Angaben zu machen: Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" oder EEE erbracht werden. Werden im Hinblick auf die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), so sind die o.g. Nachweise auch für diese anderen Unternehmen bereits mit dem Angebot vorzulegen sowie auf Verlangen der Nachweis in Form einer Verpflichtungserklärung nach § 34 (1) UVgO zu erbringen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Beabsichtigt der Bewerber andere Teile der Leistung (keine Eignungsleihe) von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, ist deren Eignung auf gesondertes Verlangen nachzuweisen sowie entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Die Anzahl der Referenzen, die vom Bewerber eingereicht werden können ist nicht begrenzt. Die jeweiligen Bewertungspunkte der einzelnen vergleichbaren und damit wertbaren Referenzen bei jedem Bewerber werden addiert und es wird der Mittelwert mit 2 Nachkommastellen berechnet. Dies kann bedeuten, dass der Mittelwert eine geringere Punktzahl aufweist als die punkthöchste Referenz. Mindestens eine Referenz über abgeschlossene Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen sind wie folgt definiert: Leistungen werden in diesem Fall als vergleichbar angesehen, wenn die abgeschlossene E-Befischung eines Fließgewässers vom Boot aus in den letzten 5 Jahren erbracht wurde. Bewertungsmaßstab: 5 Punkte: E-Befischung eines Fließgewässers vom Boot aus und Einsatz mind. eines Kiemennetzes in einem Fließgewässer und Einsatz mind. eines Uferzugnetzes in einem Fließgewässer in den letzten 5 Jahren 4 Punkte: nicht belegt 3 Punkte: E-Befischung eines Fließgewässers vom Boot aus und Einsatz mind. eines Kiemennetzes in einem Fließgewässer oder Einsatz mind. eines Uferzugnetzes in einem Fließgewässer in den letzten 5 Jahren 2 Punkte: nicht belegt 1 Punkt: E-Befischung eines Fließgewässers vom Boot aus in den letzten 5 Jahren 0 Punkte: nicht belegt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" oder EEE erbracht werden. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Zur Eignung sind die Angaben zur Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens zu machen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" oder EEE erbracht werden. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 250.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, mindestens das 2-Fache der Versicherungssumme beträgt. Bei Bewerber- / Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen für jedes Mitglied bestehen. Die Kopie der Versicherungsbescheinigung ist auf Verlangen vor Auftragserteilung vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" oder EEE erbracht werden. Erfolgt der Nachweis über Eigenerklärung oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Zum Nachweis der Fachkunde sind folgende Nachweise zu erbringen: Befähigungsschein des Elektrofischens
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in der Gewichtung der Zuschlagskriterien (Formblatt 313-L_F) aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=799379>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=799379>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Keine Rechtsbehelfe, da Verfahren nach UVgO

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entfällt, da Verfahren nach UVgO

8. Organisationen

8.1. **ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg

Registrierungsnummer: 991-02412-93

Postanschrift: Hockstraße 10

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63743

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

E-Mail: wna-aschaffenburg@wsv.bund.de

Telefon: +49 6021 3120

Fax: +49 6021 3123101

Internetadresse: <http://www.wna-aschaffenburg.wsv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Keine Rechtsbehelfe, da Verfahren nach UVgO

Registrierungsnummer: 12345

Stadt: entfällt

Postleitzahl: entfällt

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt (DE261)

Land: Deutschland

E-Mail: beispiel@beispiel.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d3161a4b-3c1a-4d50-9808-9715e65c3b96 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2025 13:03:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578741-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 169/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2025